



ASX/Presseveröffentlichung – 17. Juni 2010

HEAP LEACH OPTION IST DER OPTIMALE PROZESSVERLAUF FÜR MARENICA URANPROJEKT – Weitere Tests werden durchgeführt

Highlights:

- **Analysen zeigen bisher positive Wirtschaftlichkeitsdaten**
- **Heap-Leach-Szenario als bevorzugte Option**
- **Bulk-Mining-Methoden anwendbar und am unkompliziertesten**
- **Umweltproblematik behindert nicht den Fortgang des Projekts**
- **Weitere Bohrungen, um zu Ressourcenaufwertung zu erreichen**
- **Weitere detaillierte Tests geplant, um Heap-Leachverlaufsrouten zu beurteilen**

Marenica Energy Ltd. (ASX: **MEY**) gibt die vorläufigen Ergebnisse der Scoping-Studie zu ihrem Marenica Uranprojekt bekannt. Diese zeigen die Chancen auf, das Projekt mittels des Bulk-Tonnagen-Heap-Leachverfahrens in wirtschaftlich großem Maßstab weiterzuentwickeln.

Zu Beginn hatte die Scoping Studie den Hintergrund, das Projekt aufgrund der hohen Qualität des Vorkommens als „continuous agitated leach circuit“ zu entwickeln. Jedoch haben die Analysen gezeigt, dass das Heap-Leachverfahren positive Wirtschaftlichkeitsdaten aufweist und der finanzielle Ertrag auf diese Weise wahrscheinlich höher wäre.

In Anbetracht dessen hat sich Marenica entschieden, weitere Tests durchzuführen, um das Heap-Leachverfahren wirklich beurteilen zu können. Dazu gehören zusätzliche metallurgische Tests an einem breiten Spektrum von Proben, um die Anwendung der Heap-Leachtechnologie bei losem Material zu bestätigen. Immer vorausgesetzt, es gibt eine große Menge an niedrig mineralisiertem Material über dem unteren Cut von 50 ppm U_3O_8 . Zu den metallurgischen Arbeiten gehören eine Reihe von Agglomerations- und Säulen-Leachtests, die mehrere Monate in Anspruch nehmen werden. Diese sollen im August beginnen.

Die zusätzlichen Explorations- und metallurgischen Tests werden so durchgeführt, dass eine Prefeasibility-Studie gestartet werden kann. Auch alle Komponenten der momentanen Studie werden auf dieses Level gebracht.

Die vorgeschlagenen Abbaumethoden konzentrieren sich ausschließlich auf den Abbau mittels Bagger und Laster. Weitere Abbaustudien unter Verwendung der Schütflade-Methode können die wirtschaftlichen Aussichten noch verbessern.

Erste Umweltuntersuchungen zeigen, dass es keine größeren Umweltprobleme gibt. Als nächstes werden Baseline-Studien, zusätzliche Wasser- und Grundwasseruntersuchungen sowie Studien über Flora und Fauna implementiert.

Aufgrund dieser metallurgischen Arbeiten wird Marenica sein Explorationsprogramm aufwerten und erweitern, um die Ressourcen so zu steigern, dass ein größeres Bulk-Tonnagenprojekt entstehen kann.

Marenica hat drei Explorationszielgebiete festgelegt, die das Potential für einen wesentlich höheren Anteil an U_3O_8 haben. Marenica ist zuversichtlich, dass die Explorationszielgebiete im Marenicaprojekt weitere 100 bis 150 Mio t¹ liefern können mit einer Qualität von 140ppm bis 180 ppm U_3O_8 in benachbarten Explorationsgebieten.

Marenicas Vorstandsvorsitzender John Young sagte, dieser Prozess würde dazu führen, dass sich die Ressourcenbasis erhöht, Kostenschätzungen aktualisiert werden, Infrastrukturverträge für Schlüsselfelder bestätigt werden können und metallurgische Verfahren optimiert werden. Das wirtschaftliche Potential des Projekts kann höher eingestuft werden, Kapital- und Verfahrenskosten gesenkt und die Jahresproduktion und Explorationszeit der Mine erhöht werden.

„Die Studie hat uns gezeigt, dass, wenn wir mehr Zeit dafür aufwenden, die Ressourcenbasis des Projekts zu erhöhen und den Prozessverlauf weiter zu optimieren, wir das wirtschaftliche und finanzielle Ergebnis dieses Projekts wesentlich verbessern können.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Marenica Energy Ltd., Tel: +61 8 93217355